

Urbanes Gärtnern bildet Nachbarschaft



Projekte der Städtebauförderung in Marzahn Hellersdorf

Sabine
Antony
BA MH

Karla
Stierle
S.T.E.R.N.

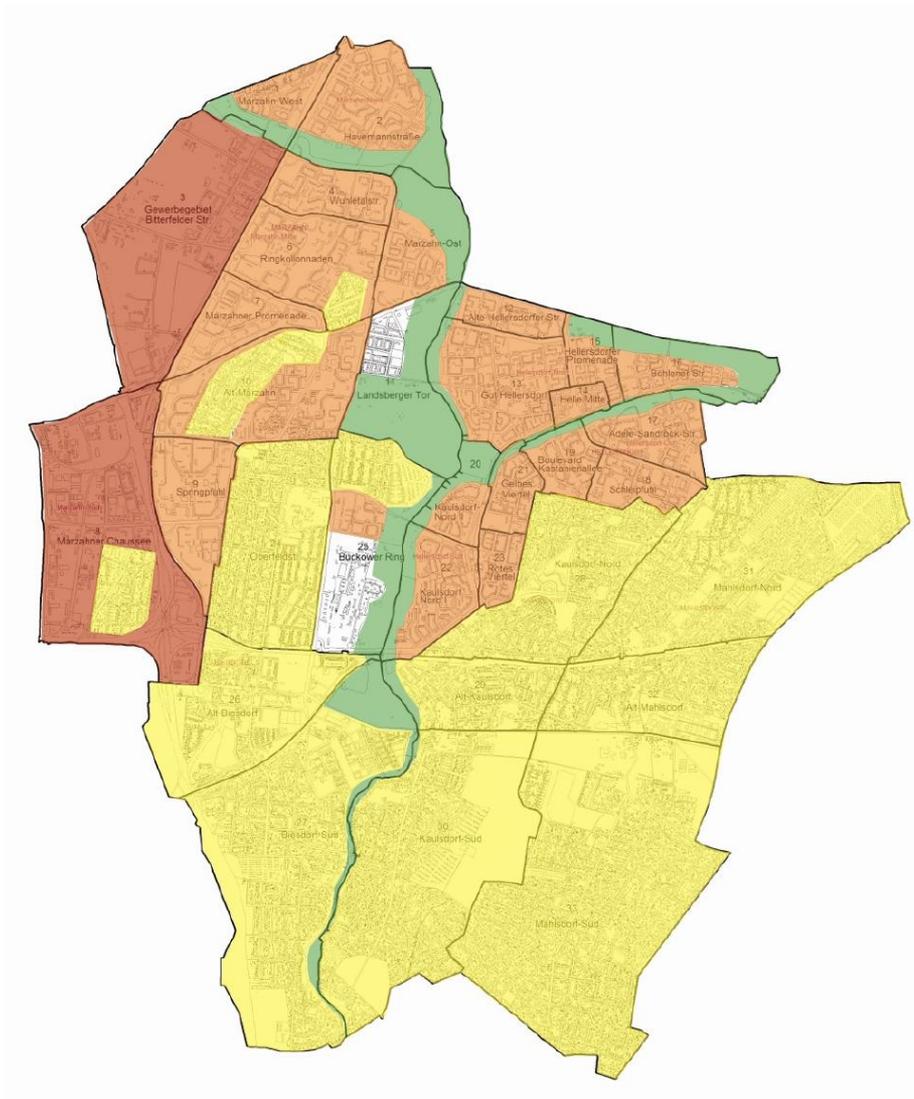


- einer von 12 Bezirken
- an der östlichen Stadtgrenze zum Bundesland Brandenburg
- 260.000 EinwohnerInnen
- davon ca. 187.000 in der Großsiedlung
- Bevölkerungsprognose: steigend auf ca. 280.000 EinwohnerInnen in 2030



Abb.: Verortung Marzahn-Hellersdorf

Städtebauliche Gliederung des Bezirks



-  Großsiedlungen
-  Einfamilienhaussiedlungen
-  Gewerbegebiet
-  Landschaftsräume

Bau der Großsiedlung
zwischen 1997 und 1990

jeweils für die Ortsteile
Marzahn und Hellersdorf
von Süd nach Nord mit
zunehmender Verdichtung



Ursache:

sinkende Kinderzahlen
aufgrund der demo-
graphischen Entwicklung

Umsetzung:

häufig Abriss eines
Gebäudes bei
Doppelstandorten

Nachnutzung:

Schulhöfe, öffentliche
Freiräume, Baufläche

Kosten:

ca. 14,2 Mio. €

Zeitraum:

2000 – 2009
(seitdem wieder
Bevölkerungszuwachs)⁴

Rückbau und Nachnutzung Infrastruktur



Südspitze Marzahn

- Abriss Oberschule am Eugen-Roth-Weg in 2002
- Kosten: 340.125 €

Fotos: BA Marzahn-Hellersdorf

- Zwischennutzung auf weiter vorzuhaltendem Schulstandort seit 2006
- Kosten 198.000 €



Rückbau und Nachnutzung Infrastruktur

Schwarzwurzelplatz



Abriss Kita
in 2002



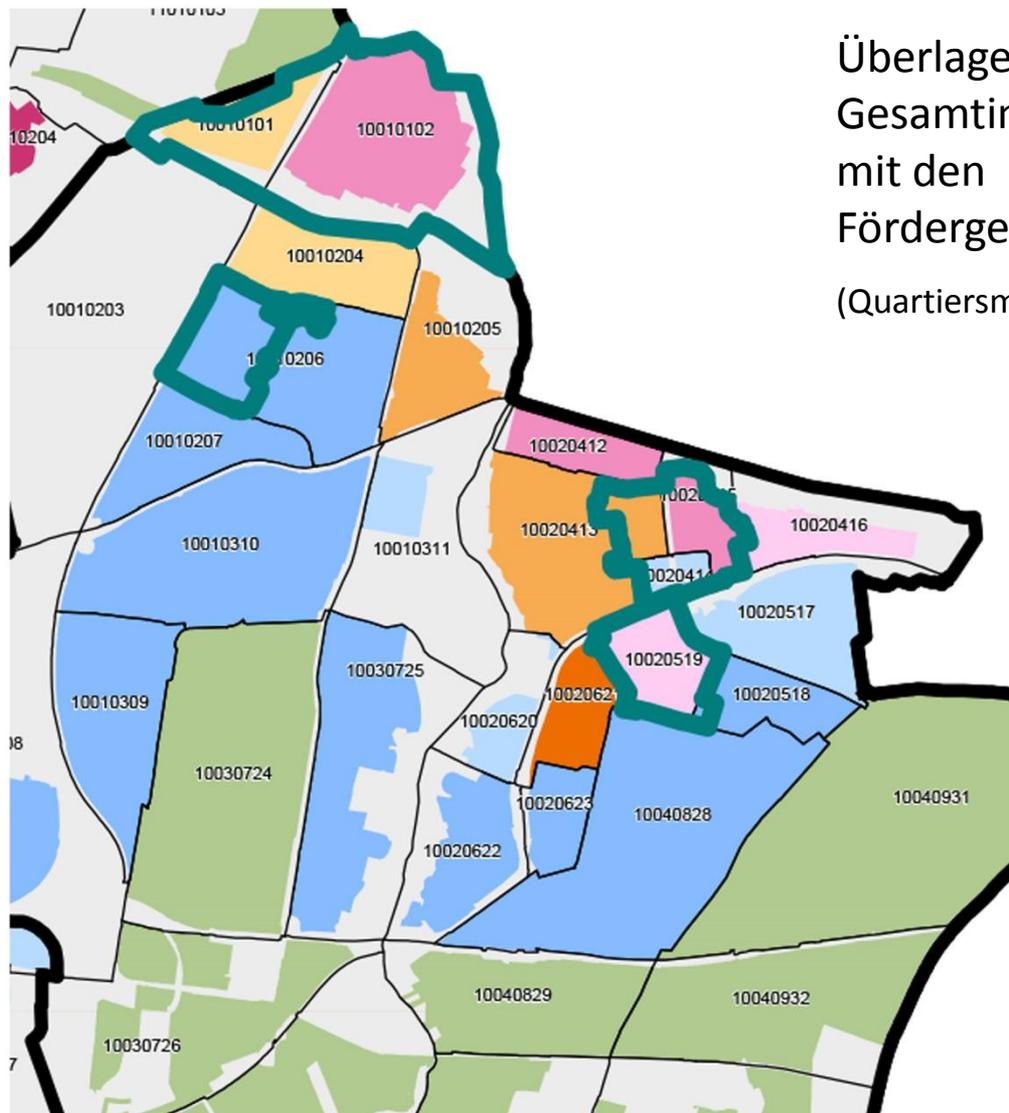
Beteiligung
von
BewohnerInnen
in 2003



Neuer
Quartiersplatz
mit vielfältigen
Spiel- und Frei-
zeitbereichen
(seit 2004)



Soziale Stadtentwicklung



Überlagerung
Gesamtindex Soziale Ungleichheit
mit den
Fördergebieten der Sozialen Stadt
(Quartiersmanagementgebiete fett umrandet)

	Status			
	hoch 1	mittel 2	niedrig 3	sehr niedrig 4
positiv (+)	1+	2+	3+	4+
stabil (±)	1±	2±	3±	4±
negativ (-)	1-	2-	3-	4-

(1.Stelle : Status ; 2. Stelle: Dynamik)

Abb.: Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2015

Soziale Stadt - Quartiersmanagement

- Stabilisierung der Nachbarschaft
- Stärkung der Teilhabe- und Bildungs- Chancen
- Schaffung eines attraktiven Wohnumfeldes





Kosten für die dreijährige Betreuung durch die Studierenden und eine Lehrkraft (2011-14), für die Produktion zweier Bücher zum Projekt Sowie für die Anlage des Gartens: 145.000 €

Foto: BA Marzahn-Hellersdorf

Nach dem Abriss einer Oberschule wurde die mehrere Jahre brach liegende Fläche im Rahmen eines Studentenprojektes (TU Berlin, Landschaftsentwicklung, Fachgebiet Stadt und Ernährung) untersucht, beplant und in einen temporären produktiven Garten verwandelt.

Inzwischen hat sich ein Verein „Freie Gärtner“ gegründet, dessen Mitglieder den Garten betreuen und die Bewirtschaftungskosten tragen.

Kita und Schule nutzen den Bildungsort und finanzieren die Honorare für Studierende, die hier mit den Kindern gärtnern.⁹



Hier gärtner:
AnwohnerInnen,
Schulkinder,
Kitakinder,
pflegebedürftige
Menschen,
Studierende,
LehrerInnen und
ErzieherInnen



Garten der Begegnung

Nach dem Rückbau einer Schule im Quartiersmanagementgebiet „übrig gebliebener“ Schulgarten



In mehreren Bauabschnitten wurde der Garten für die erweiterte Nachbarschaftsnutzung barrierefrei umgestaltet mit

- Gemeinschaftshaus (Lehmbau),
- grünem Klassenzimmer,
- Einzel- und Gemeinschaftsbeeten (z.T. als Hochbeete),
- Farb-Beet nach Johannes Itten,
- Obstbäumen
- Kleiner überdachter Bühne für Gartenfeste
- Einrichtung eines ehrenamtlich betriebenen Gartencafes

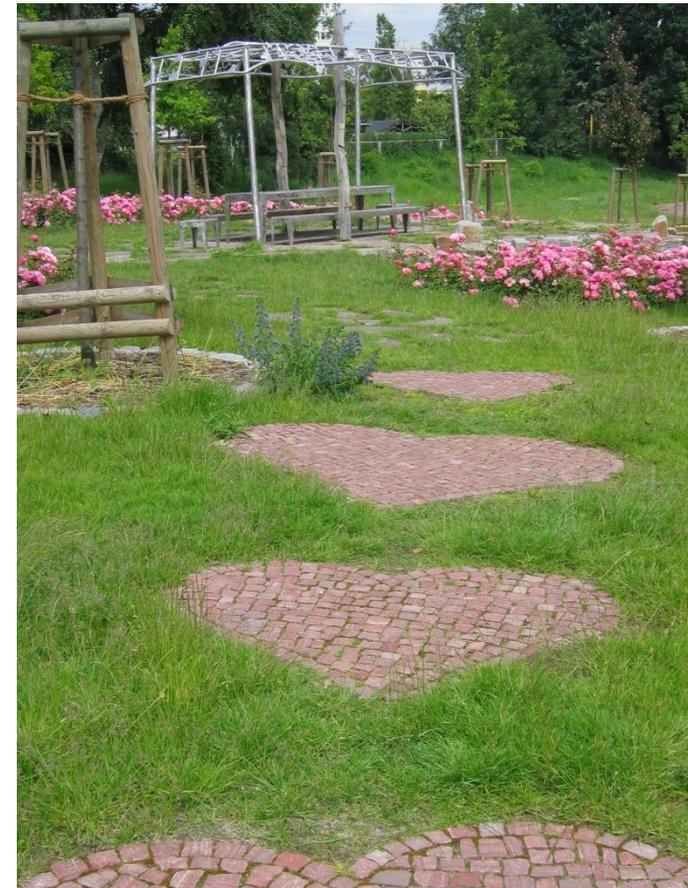
Garten der Begegnung

Bürgerinnen und Bürger sowie Gruppen der benachbarten Einrichtungen (Schulen, Kitas, Familienzentrum) nutzen den Ort für Umweltbildung und soziokulturelle Gemeinwesenarbeit

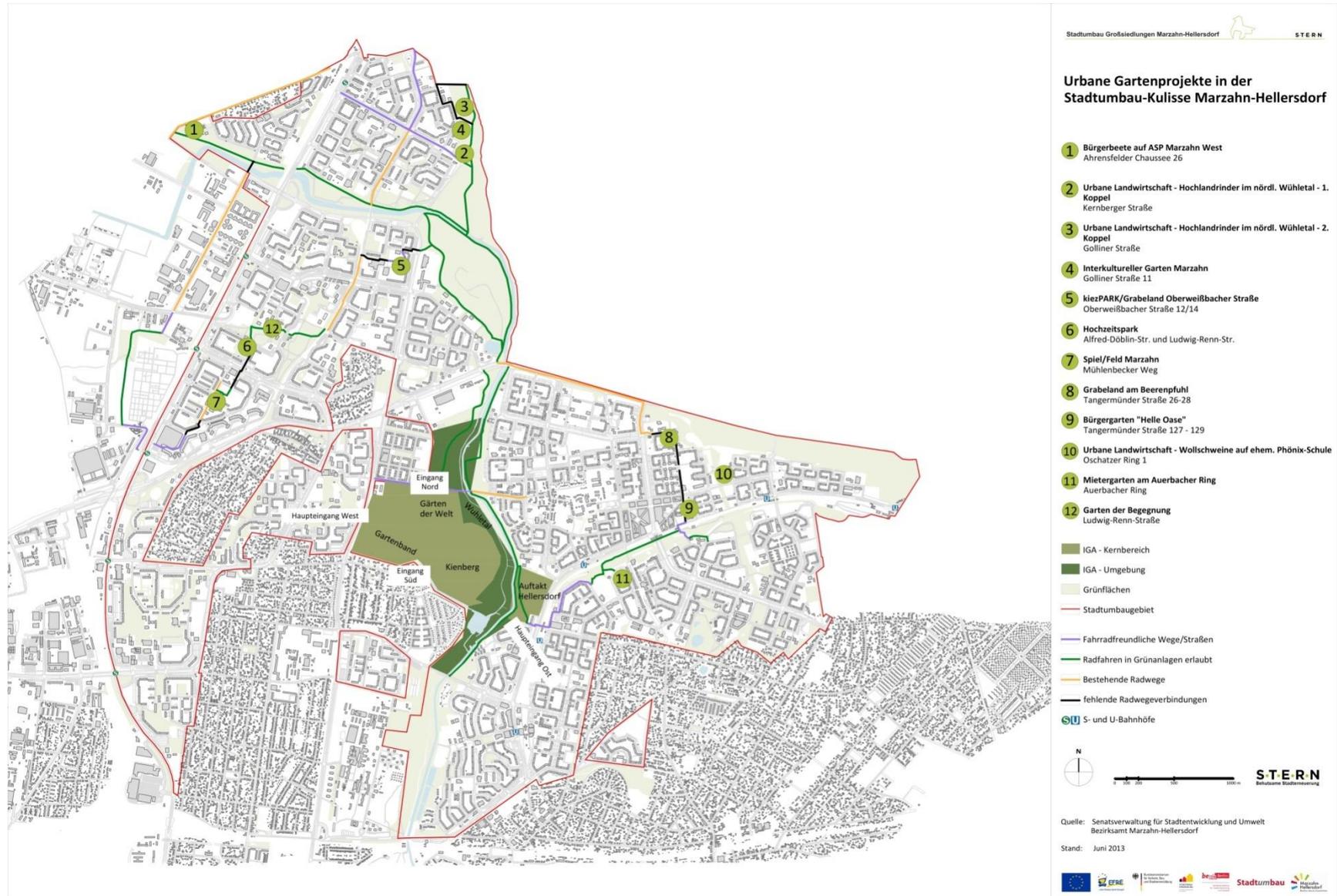


Garten der Begegnung

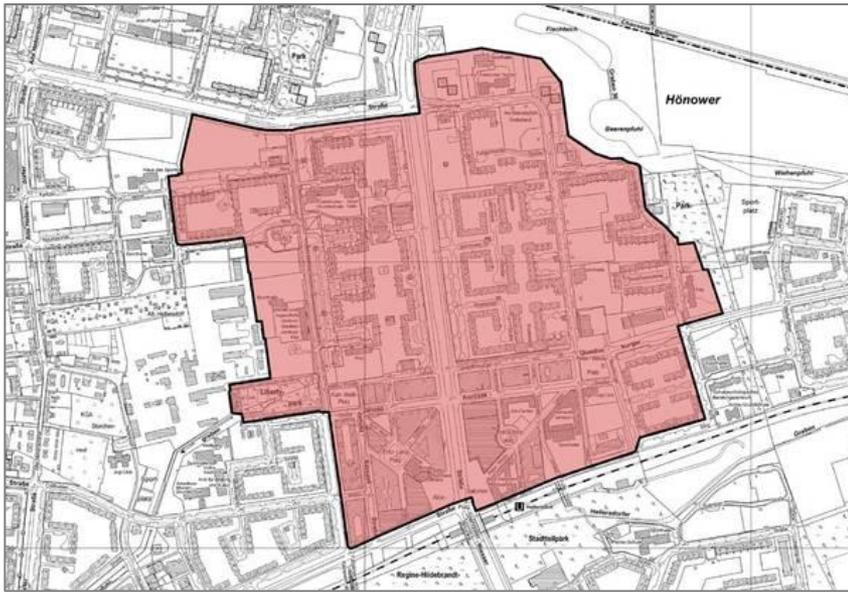
Der Garten der Begegnung mit dem benachbarten Hochzeitspark ist auch Anlaufpunkt im Rahmen der Internationalen Gartenausstellung 2017 (IGA)



Urbanes Gärtnern bildet Nachbarschaft



QM Hellersdorfer Promenade



Vorrangige Bauungsart / Infrastruktur

- Großsiedlung der 1980er Jahre
- nordöstlicher Stadtrand
- überwiegend 5-6 geschossiger Whngsbau
- durchgrünt, gute Versorgungssituation und Bildungsinfrastruktur
- gute Erschließung durch ÖPNV

Bezirk:

Berlin Marzahn-Hellersdorf

Gebietsgröße:

72,79 ha

Gebietsfestlegung:

SB 29.11.2005

Mittlere Intervention (Kategorie II)

Gebiet der Sozialen Stadt gemäß

§ 171e BauGB

Bewilligte Programmmittel seit Gebietsfestlegung:

3.832.000 € (Stand: Juni 2016)

Gebietsbeauftragter (QM-Team):

S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH

Bevölkerungsstruktur:

	QM	Berlin
Einwohner*innen:	10.217	3.562.166
Migrant*innen:	20,41%	28,57%
Transferleistungsbezieheri*innen:	37,62%	14,09%
Arbeitslosenanteil:	10,13%	6,43%

Stand: 31.12.2014

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Kontakt:

www.helle-promenade.de

qm-hellersdorf@stern-berlin.de

QM Hellersdorfer Promenade

Prioritärer Handlungsbedarf im Gebiet

Bildung, Ausbildung, Jugend

- Aufbau eines Bildungsnetzwerks
- Zusammenarbeit mit Eltern stärken

Nachbarschaft

- Stärkung des Gemeinwesens
- Befähigung der eigenverantwortlichen Selbsthilfe

Öffentlicher Raum

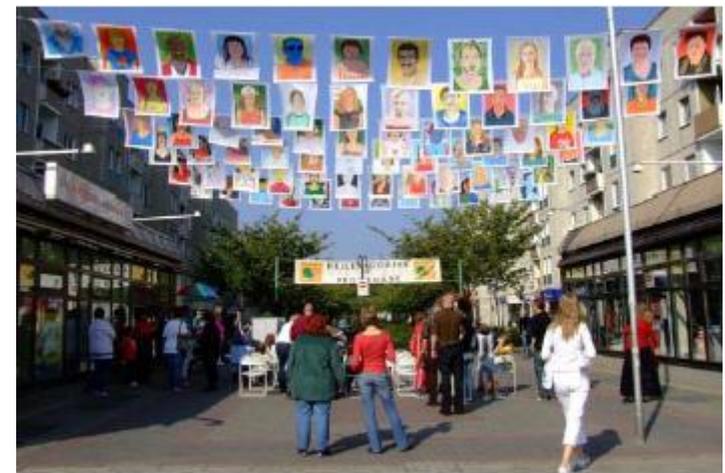
- Temporäre Nutzung brach liegender Freiflächen
- Abbau des Defizits an adäquaten Spielflächen
- Verbesserung der Sauberkeit und Ordnung

Beteiligung, Vernetzung und Einbindung der Partner

- Förderung der Selbstinitiative und Teilhabe bei der Gestaltung von Gemeinschaftsflächen
- Förderung von Identifikation

Schlüsselprojekte

- Lernen. Na, logo – Bildungsnetzwerk Hellersdorfer Promenade
- Meine Familie ist spitze
- Helle Oase



Hellersdorfer Promenade (Foto: S.T.E.R.N. GmbH)

QM Hellersdorfer Promenade

Grün- und Freiflächenentwicklung

Quartier Hellersdorfer Promenade



Plangrundlage: UrbanPlan

Layout: **S.T.E.R.N**
Behutsame Stadterneuerung

Hellersdorf-Nord
Stand 2015

QM Hellersdorfer Promenade

Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

- Zwischennutzung einer brachliegenden Freifläche im Vermögen des LSF Berlin
- Ca. 4000 m² umgeben von U-Bahn Trasse, JFE Eastend, Wohnbebauung und OSZ - Rahel Hirsch Schule
- 2012 entstanden als Teil des Modellprojekts „JUWEL – Jugendliche wollen erfolgreich leben“ – BIWAQ (2011-2014)
- Mehrfach ausgezeichnet (z.B. Deutscher Naturschutzpreis, Ökologischer Lernort)
- Koordinierung durch den Träger Kids&Co g.e.V.
- Kooperation und Beteiligung als Basis des Prozess



DNP Preisträger 2012 Helle Oase – Permakultur in Aktion – ein Bürgergarten entsteht, Berlin

© intention Werbeagentur, Bonn 2013

QM Hellersdorfer Promenade

Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

2011 / 2012 Planung und Vorbereitung

- März Kooperationstreffen
- April IdeenFest für Interessierte
- Juni 1. Öffentliche Planungswerkstatt
- Juli Vermessung der Brache
- Juli 2. Öffentliche Planungswerkstatt
- Herbst Kooperationsvertrag
- Auszeichnung Deutscher Naturschutzpreis
- Oktober Spatenstich



QM Hellersdorfer Promenade

Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

2013 Entstehung und Gestaltung

- Permakultur Workshops
- März weitere Hochbeet-Bau-Aktion
- Kleinkinderspielbereich entsteht
- April Start der ersten Pflanzsaison
- Frühlingsfest und Einweihung
- Baumpflanzaktion, Streuobstwiese
- Workshops, Aktionen, Feste begleitet durch professionelle ÖA



QM Hellersdorfer Promenade

Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

2014 Nutzung

- Frühlingsfest mit Bouletunier
- Firmen Arbeitseinsatz
- Fertigstellung Gartenmobiliar
- Auszeichnung Berliner Präventionspreis
- Herbstfest, Oasentrödel u.v.m.
- September 2014 Ende der BIWAQ Förderperiode...



QM Hellersdorfer Promenade

Von der Brache zum **Bürgergarten „Helle Oase“**

Aktuell

- ... ein Kreis an ehrenamtlich Aktiven ist entstanden
- Ideen werden weiterhin umgesetzt
- Begleitung / Koordination durch Kids&Co e.V.
- Entwicklungsprozess wird fortgesetzt und versucht zu verstetigen
- Finanziert u.a. durch Fördermittel, Zuwendungen, Stiftungs- und Preisgelder
- Auszeichnung als IGA Standort 2017



QM Hellersdorfer Promenade

Erfolgsfaktoren

- Motivation der Beteiligten
- Kreative Ideen und Kooperationen
- Professionelle Koordinierung und Begleitung

Herausforderungen

- Vandalismus
- Keine Regelfinanzierung
- Keine langfristige Flächensicherung



Großsiedlung Marzahn-Hellersdorf - im Wandel beständig



Foto: BA Marzahn-Hellersdorf